

Freie Scientologen
Dipl.-Ing. Andreas Groß, Schweiz
FS Bulletin vom 14. Juli 2007

Wiedervervielfältigen

WELCHE ESSENTIELLEN BASICS DER SCIENTOLOGY
JEDEM ZUR VERFÜGUNG STEHEN

Scientology als angewandte Philosophie umfasst einen solchen Reichtum an Methoden, ein Wesen zu befreien, dass man schon leicht den Blick aufs Wesentliche verlieren kann. Die von den Gegnern übernommene Kirche tut das ihrige, um vom Wesentlichen abzulenken und propagiert vor Allem teure Dienste, die sich nicht jeder leisten kann.

Ich möchte im Folgenden die Grundlagen aufzeigen, die jeder auch ohne viel Geld zu investieren, verwenden kann, um sich und seine Freunde in höhere Ebenen des Daseins zu befördern. Bewusst lasse ich hier sämtliche Bereiche aus, die einen hoch trainierten Auditor benötigen, denn das kostet viel Qualifikation und Geld und gehört damit nicht zu den Grundlagen, wie ich es hier verstehe. Damit will ich die hohe Bedeutung der Brücke nicht schmälern. Jedoch gibt es eine Menge einfacher Ansätze, mit denen Leute ganz grundlegende Fortschritte im Alltag erlangen können und ihre Voraussetzungen für die Brücke selbst schaffen können.

Drei Prozesse für Fallfortschritt

Im SOS¹ sagt Ron, dass es drei wirksame Prozesse gibt (S. 209 der dt. Ausgabe von 1983):

1. Änderung der Umgebung, um restimulierenden Faktoren zu entgehen. Dazu gehören neben der Wahl des Ortes und der Mitmenschen auch Verbesserung der Ernährung und Gesundheit.
2. Bildung anheben.
3. Auditing

Dies will ich im Folgenden ausführen.

Änderung der Umgebung

Auswahl der Mitmenschen

Ron teilt die Menschen jeder Nation, jeder Rasse, jeder Klasse in die folgenden wesentlichen Kategorien ein:

20 % antisoziale Personen, davon 2-3% Unterdrücker (SPs) und die übrigen degenerierten Wesen (DB = degraded Being) sind zu denen so PTS, dass sie nur unterdrückerisch handeln. Hier finden sich auch die Leute in unterdrückerischen Berufen: Finanzbeamte, Journalisten, Quacksalber, Apotheker u.a. Drogenhändler etc. – Diese Leute trachten machtgeil danach, alles unter ihre Kontrolle zu bekommen und erwecken den Anschein, sie kontrollierten die Welt. Wenn dem tatsächlich so wäre, wäre die Welt jedoch schon untergegangen.

¹ SOS = Science of Survival, zu dt. Wissenschaft des Überlebens. Eins der wichtigsten Bücher von LRH.

1% Big Beings (große Wesen), die die Welt wirklich am Laufen halten. Das sind die meisten Unternehmer, Selbständige, Künstler etc. – ohne die die Menschheit schon untergegangen wäre, angesichts der immensen Anstrengungen der Antisozialen uns in Krieg und Katastrophen zu verwickeln. Diese „wirkliche Oberschicht“ hält das Ethikniveau oben, wehren sich gegen Korruption und Geldgier, pflegen die hohen Tugenden². Hier finden sich auch die meisten wirklichen Scientologen, die nach Verbesserung der Lebensbedingungen trachten.

Die restlichen **79% der Menschheit** sind Opportunisten: Sie neigen danach, mit dem Strom zu schwimmen, mit der Masse zu gehen. Je nach dem, ob die SPs oder die Big Beings den Ton angeben, werden mal die einen mal die anderen unterstützt.

Zur klugen Wahl seiner Umgebung gehört also, möglichst schnell alle 20%er zu erkennen und diese Leute zu meiden wie die Pest. Denn Unterdrückung und PTSness sind ansteckend.

Umgekehrt sollte man sich mit möglichst vielen Big Beings umgeben. Das ist gar nicht so schwer, wenn man systematisch sich nach Gruppen orientiert, die die Welt auf die eine oder andere Art verbessern wollen. Dort treffen sich die Big Beings: Bei den Scientologen, bei den Umweltschützern, bei unverbrauchten, authentischen politischen Gruppierungen etc. pp.

Die Schwierigkeit liegt darin, die Spreu vom Weizen zu trennen. Denn jede Theta-Gruppe (so nenne ich Gruppen, die das Überleben auf der einen oder anderen Dynamik verbessern wollen) zieht - ähnlich Künstlern - SPs an, die - Vampiren ähnlich - das Theta aussaugen wollen, indem sie die Thetagruppen unterdrücken.

Daher ist es unerlässlich zu lernen, diese drei Menschenkategorien auseinander zu halten. Denn der SP tarnt sich in der Regel als 1.1er und beherrscht das Schauspielern perfekt. Es ist seine Hauptfähigkeit.

Mache daher das SOS zu Deiner Bibel! Studiere es aufmerksam und lese regelmäßig darin, so dass Deine Menschenkenntnis durch dieses LRH-Werk in Kombination mit Deiner Lebenserfahrung kontinuierlich geschult wird!

Auch die Materialien des PTS-SP-Kurses bilden ganz wichtige Grundlagen, um diese Menschenkenntnis zu trainieren.

Ein Versagen in allein dieser Fähigkeit, Unterdrücker zu erkennen, kann zu einem völlig verpfuschten Leben führen. Dabei ist es im Alltag wirklich scheißegal, ob Du zwischen einem wirklichen SP (2-3%) und seinen DBs (restliche 17-18%) unterscheiden kannst. Das ist wirklich schwierig und im Alltag unbedeutend. Nur für einen Auditor ist es wesentlich herauszufinden, ob sein PC vor ihm ein wirklicher SP ist oder ein DB, denn er setzt dann entsprechend unterschiedliche Prozesse ein. Aber warum sollte sich ein Auditor heute überhaupt mit diesem Gesocks abgeben? Ich konzentriere mich vor allem auf Big Beings, die haben meine Unterstützung als Auditor am meisten verdient. Ich helfe nur denen, die helfen können und helfen. Das ist angesichts des Zustands des Planeten eine reine Überlebensfrage, dass wir Big Beings zusammenhalten und unsere ganze Kraft bündeln.

Also: studier und lies das SOS und den PTS-SP-Kurs und wähle Deine Mitmenschen entsprechend dieser Erkenntnisse aus: trenne dich von allen 20%ern wo es nur geht: keine solchen Arbeitgeber, keine Kunden, keine Lieferanten, keine anderen Geschäftspartner, die in diese Kategorie gehören. Solltest Du solche Familienmitglieder haben, reduziere den Kontakt auf ein gesellschaftliches Minimum. Du musst denen ja nicht gleich vor den Kopf schlagen oder einen

² Ausführlich beschreibe ich die Tugenden auf meiner Website www.freiescientologen.de/tugenden.htm

Kleinkrieg um diese Frage in der Familie entzünden. Wenn man sich mal bei Mutters 60. Geburtstag trifft, ok. Man muss da nicht in Panik geraten oder der Mutter Probleme geben, sich für ihn oder mich entscheiden zu müssen. Aber man forciert natürlich keine Beziehung zu so einer Person, sucht nicht den Kontakt zu vertiefen. Hier gilt es, seinen gesunden Menschenverstand anzuwenden, um keine Probleme zu schaffen. Wir wollen die Probleme verringern!

Auf der anderen Seite der Medaille erschaffst Du Dir einen hochtonigen und konstruktiven Freundeskreis. Suche Dir vor allem reine Big Beings als Freunde und Bekannte. Vergiss doch die Mitläufer und die von den Massenmedien hypnotisierten Wogs³. Unterstütze alle die, die helfen und verstärke die Freundschaften zu denen, die Deine Freundschaft verdient haben. Pflege eine Adressliste dieser Big Beings und pflege diese Kontakte regelmäßig. Manchmal reicht schon eine nette email dafür. Manchmal kann man jemanden mal besuchen, das ist erfüllender als ein Fernsehabend. So erschaffst Du Dir Vitamin B⁴!

Auswahl seines Berufes

Entsprechend den obigen Ausführungen zu den antisozialen Personen sollte man auch seinen Beruf wählen. Dazu finden sich in der Depesche⁵ hervorragende Artikel, die ganz konkret die Spreu vom Weizen unter den Berufen trennen. Ron sagt, ein Mensch ist so wertvoll, wie er helfen kann. – Finde einen Beruf, in dem Du viel helfen kannst. Auch ein Bauer hilft viel, denn ohne ihn würden wir verhungern.

Auswahl des Ortes

Es gibt unterdrückerische Orte (gemäß LRHs PTS-Rundown) und sehr thetavolle Orte, quasi Kraftorte. Orte fördern Deine Hochtonigkeit oder andere ziehen Dich herunter. Das gibt es im Kleinen (z.B. belastete Schlafplätze, Wasseradern etc.) und im Großen: manche Länder sind hochtoniger als andere und das hat Auswirkungen auf den Einzelnen. Ich habe z.B. die Tonstufe verschiedener Nationen beobachtet und bin zum Schluß gekommen in die Schweiz umzusiedeln. Auch die Holländer sind hochtoniger als die Deutschen. Aber viele sind auch viel tieftoni-ger als die Deutschen. Es gibt da eine Skala.

Und gemäß der Theta-MEST-Theorie - wie Ron sie im SOS darstellt – steckt sowohl Theta wie Entheta an. D.h. egal wie hoch Du auf der Tonskala bist, eine hochtonigere Umgebung peppt Dich noch mehr an, fördert Dich immens.

Aber zwischen einem 2x2m Schlafplatz und einem ganzen Land gibt es noch viele Zwischen-Größen von Orten, die für Dein Wohlbefinden von Bedeutung sind. Mit dieser Auswahl und Gestaltung richtiger Orte befasst sich das Fachgebiet von Feng Shui: Wie richte ich meine Wohnung ein, dass sie mir Theta gibt und nicht Theta raubt. Auch dürfte es kraftraubend sein, in einem heruntergekommenen Hochhaus zu leben, egal wie hübsch man sich die Wohnung einrichtet. Auch die Wahl des Stadtviertels ist entscheidend: wie viel Natur gibt es, wie ist der Ausblick, ist Wasser in der Nähe, wie ist die Qualität der Luft, Lärmbelastung u.a. Umweltfak-toren. Es gibt Leute, die finden nichts daran auszusetzen, in einer Einflugschneise oder an einer Bahnlinie oder Hauptverkehrsstrasse oder gar Autobahn zu wohnen. Das ist Apathie: Die Frage

³ Ein WOG ist ein „Wohlstands orientierter Gentleman“. Nicht ein Nicht-Scientologe, wie das heute undefiniert wurde. Denn nicht zu den WOGs gehören alle Mitkämpfer für eine bessere Welt, egal ob Scientologe oder nicht.

⁴ Vitamin B = Beziehungen

⁵ Hier die genaue Ausgabe nennen.

ist nur: waren sie schon in Apathie, so dass sie sich das antaten und gingen sie in Apathie, weil sie sich das antaten?

Das Beste was Du also für Deine Gesundheit und Wohlergehen tun kannst ist also die korrekte Wahl der Umgebung, in der Du lebst. Du bist doch ein freier Mensch, warum wählst Du nicht das Beste was Du kriegen kannst?

Ernährung

Ein schlecht ernährter Körper ist für den Thetan eine Falle, schrieb LRH in den 70ern. Und schon 1950 schrieb er das PAB 6, in dem er feststellte, dass **Jeder** auf Planet Erde falsch ernährt ist. Unsere Körper bestehen aus Zellen und diese bedürfen regelmäßig der Zufuhr von essentiellen, also lebenswichtigen Nährstoffen. Wenn diese fehlen, wird man krank. Schon lange bevor man krank wird, hat eine Mangelernährung massive Auswirkungen auf unser Wohlbefinden: Wir kennen das im Auditing als Out-Body-Ruds. D.h. die Body-Rudimente sind vernachlässigt. Zu den Body Ruds gehören ausgeschlafen sein, Durst gelöscht, genug gegessen, alle Nährstoffe (Vitamine, Mineralien etc.), kein Alkohol oder Drogen.

Ich will und kann das Thema Ernährung hier nicht ausführen. Es ist eben ein ganzes Fachgebiet, das von jedem erobert werden muss. Ich möchte nur die Wichtigkeit betonen. Denn eine falsche Ernährung allein kann jemandem zum Psychotiker und Geisteskranken werden lassen. Eine schlechte Ernährung allein kann der Grund sein, warum jemand im Leben versagt und seine Ziele verfehlt. Leider wird in der Schule so gut wie nichts über Ernährung gelehrt. Dabei sollte das von der 1. Klasse an bis zur letzten ein Hauptfach sein. Also müssen wir uns jetzt noch hinsetzen und büffeln. Fachliteratur lesen.

Wenn die Body Ruds out sind, wird ein verantwortungsvoller Auditor die Sitzung nicht beginnen. Das überprüft er mit dem Metabolismus-Check: er lässt den PC einmal tief einatmen und schaut, ob es eine Anzeige am E-Meter gibt. Daran sieht er, ob der Stoffwechsel des PCs in Ordnung ist. Wenn nicht, dann fehlt es entweder an Schlaf, an Nahrung oder an Trinkwasser. Es wäre unverantwortlich, dann eine Sitzung zu beginnen. Denn ohne Metab⁶ kann der PC die in der Sitzung restimulierte Ladung nicht auflösen. D.h. das Scheitern der Sitzung wäre vorprogrammiert.

Und das gleiche gilt für das Leben. Auch im Leben wird man mal restimuliert, man keyt ein. Wenn dann die Body-Ruds nicht drin sind, dann kann man das nicht auflösen und wird im Leben scheitern. Man geht die Skala herunter. Also ist die gesunde Ernährung und die Abwesenheit von Alkohol, Medikamente und Drogen die Voraussetzung dafür, die Skala hoch kommen zu können.

Kurz und gut: Bringe immer, täglich Deine Body-Ruds herein: verzichte auf Medikamente, Alkohol und Drogen. Ess gesund, trinke genügend reines Wasser, schlafe regelmäßig und ausreichend und es wird mit Dir alleine dadurch bergauf gehen!

Extrovertieren statt introvertieren

Es gibt heute in unserer zivilisierten Welt so viele Gelegenheiten zu introvertieren, nach innen gekehrt zu sein: Arbeit am Computer oder an Dingen, die klein und an einem Ort sind. Fernsehabe und Mangel an wirklicher Kommunikation.

⁶ Metab = Kurzform für Metabolismus, zu dt. Stoffwechsel.

Das sollte man bewusst ausgleichen, um wieder zu extrovertieren. Ein freies Wesen ist höchst extrovertiert: Es ist überhaupt nicht fixiert, sondern sehr beweglich. Es „flitzt“ binnen Sekunden von der einen Ecke des Universums in die andere oder verlässt das Universum sogar ganz. Von Schulkindern wird verlangt, dass sie stundenlang auf einem Platz sitzen bleiben und die Aufmerksamkeit auf den Lehrer fixieren. Das ist eine Tortur. Wer das nicht schafft wird als hyperaktiv abgewertet und erhält zur Strafe und Therapie Ritalin.

Extrovertierend ist alles, was einen in Kontakt mit der physischen Umgebung bringt: Z.B. Spazieren gehen. Man sollte täglich spazieren gehen oder besser noch laufen, walken, radeln etc., um seinem Körper etwas Training zu gönnen. Aber auch jegliche MEST-Arbeit, also Arbeiten, wo man sich direkt körperlich beschäftigt: im Garten oder handwerklich oder ähnliches ist sehr förderlich für die geistige Gesundheit.

Gegenteilig wirkt z.B. zu viel Fernsehen. Damit kann man sich richtig fertigmachen. Man wird zur Couch-Potato. Lebt nur noch in einer Virtuellen Realität, verfolgt das Leben anderer Leute. Im krassesten Fall verfolgt man die Seifenoper-Serien und kennt seine eigenen Nachbarn nicht mehr. So wird man maximal manipuliert, hypnotisiert.

Mach Dich davon frei und spare die GEZ: schmeiss den Fernseher aus dem Fenster: ein befreiender Akt.

Die Baubiologie

An einer thetavollen Umgebung arbeit nicht nur das östliche Feng Shui, sondern auch das westliche Pedant die Baubiologie: Hier werden die krankmachenden Faktoren unserer unmittelbaren Umwelt, der Wohnung untersucht und beseitigt: der Elektromog, Funkmog, Wohngifte, Schimmel u.a. Mikroorganismen, Strahlung etc. pp. – Auch Störfelder wie Wasseradern etc werden berücksichtigt und die Baumaterialien. In Betonbauten wird man früher oder später krank. Man sollte sich also auch einmal ein Grundlagenwerk der Baubiologie⁷ beschaffen und sich da hereinlesen.

Der erleuchtete Meister Bhagwan wurde einmal gefragt: „Wie machst Du es, erleuchtet zu sein?“ – Er antwortet ganz richtig in etwa: Dafür brauche ich GAR NICHTS zu tun. Das ist mein und Euer Grundzustand der ganz von allein da ist. Insofern kann ich Euch nicht weiterhelfen. Aber anders herum kann ich antworten: Ihr tut eine ganze Menge, um NICHT erleuchtet zu sein. Ihr müsst sehr aktiv und geschäftig daran arbeiten, um euch kontinuierlich von Eurem Naturzustand der Erleuchtung fern zu halten.

Dieses FSB behandelt bereits viele dieser Faktoren, wie man sich von seinem Urzustand des Wachseins abhält: schlechte Ernährung, körperlich und geistige Vergiftung etc.

Bildung

Neben der allgemeinen Schulbildung, die heute jedem geradezu aufgedrängt wird, so dass man schon dazu neigt, davor davon zu laufen, möchte ich Deine Aufmerksamkeit vor allem auf **die** Bildung lenken, die Dich als Thetan maximal fördert.

Sehr hilfreich ist das, was unter **Friedrich Wilhelm von Humboldt** als humanistische Bildung in Deutschland eingeführt wurde: das Befassen mit den Klassikern: Platon, Schiller, Goethe, Heine, Lessing etc. - Wenn man jemanden fördern möchte, der noch keine Zugang zu LRH gefunden hat, dann kann man ihm empfehlen, in dieser Richtung sich fort zu bilden.

⁷ Z.B. Wolfgang Maes: Streß durch Stom und Strahlung.

Darüberhinaus ist natürlich der LRH-Lehrplan sehr förderlich: Das wichtigste sind seine Bücher. Hier wurde von ihm veröffentlicht, was er für wesentlich hielt. Natürlich meine ich damit seine Werke aus den 50ern und 60ern und nicht die Sekundärliteratur, wie sie in den 80ern und 90ern entwickelt wurde.

Wer das gelesen hat, sollte sich als nächstes die Studiertechnik aneignen. Den Studentenhut machen. Idealerweise auch zwei mal, denn beim ersten mal studierte man ihn noch ohne Studiertechnik. Man sollte nicht nur die drei wichtigsten Studierhindernisse kennen, sondern auch alle anderen beherrschen. Mit einem Twin kann man den Primary-Rundown machen und zum Superliteraten werden. Ein Superliterat versteht jeden Text gleich konzeptionell und kennt keine Mühe mehr bei der Aneignung neuer Fachgebiete. Dazu gehört idealerweise auch noch ein M1-Wortklär-Auditing, um alle früheren Missverständnisse zu finden und aufzuklären. – Das ist eigentlich die Basis dafür, um sich die Bildung anzueignen, die erforderlich ist, als Thetan wirklich frei zu werden: die Auditorenausbildung. Beginnend mit dem HSDC, dem Hubbard Standarddianetik Kurs. Alternativ kann man auch das Buch „Dianetics Today“ studieren und in Anwendung bringen, denn dies gibt den Stand der Dianetikausbildung von 1975 wieder: der Stand bevor das Fachgebiet mit NED verhunzt wurde. Dann schließt die Akademie an. Die 6-8 großen Kurse, die die Kirche vorher zur Pflicht macht (u.a. Pro TRs, Metering etc.) sind m.E. überflüssig und wirken nur als zu lange Anlaufstrecke, als ein zu flacher Gradient, denn man braucht ein gutes Jahrzehnt bevor man auf Grad 0 starten und auditieren kann. Dann schließt der SHSBC an, zu dem auch alle roten Volumes gehören. Anschließend ist man schon mit den OT-Levels befasst und studiert u.a. die PDC-Lectures. – Wer dann noch nicht genug hat, kann sich dann anschließend die vielen tausend Vorträge von LRH anhören, die er in den 50ern und 60ern gehalten hat. Doch diese rangieren in ihrer Bedeutung weit hinter den Büchern, der Akademie und dem SHSBC. – Dies erwähne ich nur so ausführlich, weil heute das neue Management ihr Publikum mit diesen Vorträgen desorientiert und diesen Vorträgen eine völlig unangemessene Wichtigkeit beimisst. Sie werden als Kongresse und OT-Hattingkurse hochgejubelt und von allen gehört, ohne dass die dazugehörige praktische Umsetzung gemacht wird: die gelernten Prozesse auch zu auditieren!

Tatsächlich habe ich mit dieser Aufzählung der Scientologyausbildung meinen o.g. Anspruch überschritten, mich auf die Grundlagen zu beschränken. Die Grundlagen gehen m.E. bis zum Studentenhut, darüber hinaus beginnt die Profiausbildung als Auditor. Ich habe das deswegen so ausführlich gemacht, um deutlich zu machen, wie diese tausenden von LRH-Vorträge zu bewerten sind: hinter und ergänzend zur Auditorenausbildung bis einschließlich Klasse 6 (SHSBC). Stattdessen sollte man mit den Büchern beginnen und diese auch immer wieder hervorholen und aufs wirkliche Leben anwenden.

Unter Bildung darf man natürlich nicht nur die Aneignung der Theorie verstehen, sondern auch die praktischen Übungen und Anwendungen. In der Ausbildung als Thetan zählen dazu insbesondere die TRs. Von TR0 kann man gar nicht genug machen. Wenn Du mit einem Minimum an Aufwand einen maximalen Effekt in Deinem Leben erzielen möchtest, dann mache einfach jeden Morgen nach dem Frühstück ein, zwei Stunden TR0.

Auch die anderen TRs sollten trainiert werden und Du solltest zumindest dieses eine Leben damit verbringen, diese TRs im Leben anzuwenden und zu perfektionieren. Sie sind die reinste Quelle von Theta. Denn Theta besteht aus ARC. Und die Kommunikation ist der Faktor am ARC, der am leichtesten gelernt und geübt werden kann und das ARC anheben kann. Du hebst damit dein Theta an und in der Folge wird Dein Überleben auf allen Dynamiken gefördert. Es ist reine Magie. Letztlich macht man auf der ganzen Brück bis hoch zu vollem OT nichts ande-

res, als sein Thetavolumen anzuheben, also sein ARC und damit seine Havingness, Beingness und Doingness. „Die Welt beginnt mit TR0“, schrieb Ron einmal und ich ergänze: und sie endet auch mit TR0.

Wenn es Dir mal dreckig geht: mache einfach TR0. Zur Not auch allein. Aber besser mit einem Twin. Wenn Du dich mit jemandem streitest, das Entheta überhand nimmt, dann erinnere Dich einfach daran und bringe Deine TRs herein: denn die wurden dazu geschaffen, um Entheta zu überwinden und Theta in die Kommunikation zu bringen. Gute Bestätigungen, volles Verstehen von Originationen etc.

Auch Tonskala-Übungen sind sehr elementar: Sie vermitteln Dir, Ursache über Deine Gefühle zu werden. Du kannst selbst entscheiden, wann Du auf welcher Tonstufe sein willst. Übe das ausführlich und es wird Dir in schweren Zeiten von unschätzbarem Nutzen sein.

Twinning

Die Unterdrücker der Welt wollen uns isolieren. Drücken uns auf der Skala der Dynamiken auf die 1. Dyn herunter. Denn wenn wir ganz allein sind, isoliert sind, haben sie es geschafft. „Allein machen sie Dich ein!“ war eine große Erkenntnis der 60er und 70er Jahre und man erkannte den Wert von Solidarität: Gemeinsam sind wir stark!

Die meisten Anwendungen in Scientology basieren auf einem Twinning zweier Freunde. Egal ob im Ko-Auditing oder bei den TRs oder im Theorie-Studium. Du brauchst immer einen Twin. Diese Idee basiert auf dem LRH-Gesetz: „Auditor und PC sind stärker als die Bank!“ – Es resultiert aus der Erkenntnis des Ruin so ziemlich aller Menschen: dass die Bank uns früher oder später einmacht. Aber nicht alles, was den einen restimuliert, macht auch den anderen fertig. Und insofern sind Zweie, die gemeinsam durch „dick und dünn“ gehen, immer stärker als die Bank.

Manche verbinden die Suche nach einem geeigneten Twin mit ihrer Suche nach einer 2D, einem Lebenspartner. Doch das empfiehlt LRH nicht. Denn mit dem Lebenspartner hat man viel zu viele gemeinsame Restimulationspunkte (man denke nur an die Streiereien unter Eheleuten oder gemeinsame Geldsorgen etc.), als dass man miteinander einen guten Twin abgeben würde. Ich persönlich habe da zwar gute Erfahrungen gemacht, bin mit Telse durch dick und dünn gegangen und wir haben immer getwinnt und uns vorangebracht. Aber wie gesagt: Ron rät davon ab. Suche Dir lieber einen sehr guten Freund, schließe mit ihm einen Pakt, dass Ihr Euch gegenseitig „aus dem Schlamm herausholt“. Ein gleichgeschlechtlicher Twin ist vielleicht keine schlechte Sache (für Heteros), weil dann beim unausweichlichen Ansteigen des ARCs kein Sex ins Spiel kommt und die Sache verkompliziert.

Allein so einen Twin zu haben ist schon eine tolle Havingness und ein riesen Gewinn, der Dich auf der Skala hoch bringt. Wenn Du keinen Scientologen in Deiner Nähe kennst, hast Du die Wahl: entweder Du wechselst die Umgebung und verbesserst Dich so (siehe oben) oder Du findest jemandem, dem Du Scientology erst Nahe bringst: verkaufe ihm ein LRH-Buch oder gib ihm eine Sitzung oder hilf ihm sonst wie mit der Tech. Verkauf ihm die Idee des Twinning im Leben. Ihr helft Euch aus der Patsche.

Macht zusammen regelmäßig vor jedem Arbeitstag TR0 und schaut mal, was das bringt. Wenn die Zeit dafür nicht da zu sein scheint: Lasst den Fernsehabend aus, geht früher ins Bett und steht dafür früher auf. Nach dem Frühstück ist die beste Zeit für TR0 und später fürs Ko-Auditing.

Mit diesem Twin kann man auch hervorragend gemeinsam studieren. Es gibt da eine vernachlässigte Studytech des Theorie-Coachens. Oder auch M9 ist sehr powervoll. Ihr verabredet Euch zu festen Studierzeiten und haltet diese ein. Denn das Haupthindernis beim Studieren besteht darin, dass man erst gar nicht beginnt. Es gehört ein wenig Disziplin dazu und dabei kann ein Twin sehr gut helfen. Schwört einen Eid auf Eure Kooperation: werdet zu „Eidgenossen“. Diese Verbindung kann Euch den ganzen Weg hinauf leiten: schließlich ko-auditiert Ihr die ganze Brücke bis hinauf zu OT. Aber dieser Weg beginnt mit dem Finden eines Twin. „Ein Freund, ein wirklicher Freund, das ist das beste was es gibt auf der Welt!“

Falsche Daten ziehen

Die Welt wird heute in nicht unerheblichem Umfang mit der Verbreitung falscher Daten regiert. Wir lernen Lügen, die uns fesseln. Es gibt eine Technik, genannt FDS=false data stripping, zu dt. „Falsche Daten ziehen“, mit der man diese Lügen erkennt und sich von diesen falschen Daten befreit. Lerne dieses leichte Verfahren und wende es immer wieder an.

Worte klären

Da alles Wissen über Worte vermittelt wird, sind die Missverständnisse und unbekanntes Worte ein ganz grundlegender Stopp. Man sollte also jeden Tag Worte klären. Nimm Dir einen Duden zur Hand (oder einen elektronischen Duden auf einem kleinen Pocket-PC, den man immer dabei haben kann) und kläre jedes neue Wort, über das Du stolperst. Es gibt so etwas wie einen Wort-Clear, sagt LRH. Ein faszinierender Zustand. Die Voraussetzung für Wissen.

Wichtige Fachgebiete lernen

Ein falsches Datum, das uns alle versklavt, ist die Idee, dass man sich auf ein Fachgebiet spezialisiert und ausbildet. Man ist dann im Beruf Buchhalter oder Schlosser oder Aussenhandelskaufmann oder so etwas. Dann arbeitet man in einer Abteilung einer Firma und bekommt einen spärlichen Lohn. Denn erst durch die Kombination aller der spezialisierten Fachleute entsteht in der Firma ein großer Profit, der dann natürlich vom Firmenbesitzer eingestrichen wird. Also kommt der Reichtum durch die Synthese, nicht durch die Spezialisierung. – Und so ist es auch im geistigen Bereich: Wissen ist Macht. Das trifft nur auf umfassendes Wissen zu, nicht auf Detailwissen: Insbesondere die hochintelligenten und belesenen Wissenschaftler werden auf diese Weise unter Kontrolle gebracht: man treibt sie in eine totale Spezialisierung: so dass sie immer Mehr von immer Weniger wissen, bis sie schließlich Alles über Nichts wissen. So kann kein wirkliches Verstehen der Welt entstehen. Die wirklichen Genies waren alle Universalgelehrte: Goethe, da Vinci, Ron Hubbard.

Fixiere Dich also nicht auf ein Fachgebiet, sondern bleibe offen, sei interessiert und eigne Dir viele Fachgebiete an. Werde ein Polyhistor!

Es gibt einige Schlüssel-Fachgebiete, die jeder beherrschen sollte. Neben Scientology gehören dazu z.B. Ökonomie⁸, Philosophie, Geschichte, Ernährungslehre, Baubiologie, Medizin⁹, PR &

⁸ die Lehre, wie man zu Wohlstand für einen Selbst, für die Familie, den Betrieb, die Nation und die Welt kommt. Diese Definition stammt noch aus der Enzyklopedia Britannica von 1911. Frage mal heute einen Ökonomen nach der Definition seines Fachgebietes, er wird nur herumstottern und kaum eine verständliche Antwort geben.

⁹ Aber hüte Dich vor den Lügen der Pharmazie, die den Menschen nur kränker werden lässt und ein Fachgebiet namens „Schulmedizin“ dominiert und in die Irre leitet. Es gibt eine große Menge alternativer Heilweisen, die von großen Nutzen sind und die Du kennen solltest, falls Du oder Deine Freunde einmal in Not geraten.

Marketing (denn man muss sich immer verkaufen), Management und viele andere Dinge, die einen helfen, ein besseres Leben zu führen.

Ethik

Das Ethikbuch bietet eine Fülle von Ansatzpunkten, wie man sein Leben selbständig oder mit Hilfe seines Twins verbessern kann: Anwendung der Zustandsformeln auf alle Lebensbereiche.

Aber auch der „Austausch über die Dynamiken“ und die „Zustände über die Dynamiken“, wie es im Ehrenamtlichen Geistlichen beschrieben wurde, kann einen völlig verändern. Auch hierfür ist ein Twin unerlässlich.

In diesen Bereich gehört auch Deine Produktivität. Kein fauler Mensch kann glücklich sein. Kein Arbeitsloser oder Sozialhilfeempfänger ist auf Dauer zufrieden. Suche Dir eine produktive Aufgabe, in der Du beiträgst, wo Du Deinen Mitmenschen hilfst und mache sie professionell und mit viel Fleiss.

Wenn Du verschuldet bist, wirst Du unter einer ganzen Reihe von Fallaspekten leiden: gegenwärtige Probleme, PTSness, verringerte Havingness u.a. ziehen Dich nach unten. Finde einen Weg, wie Du die Schulden loswerden kannst und gebe diesem Projekt eine höchste Priorität. Danach wirst Du erkennen, was wirkliches Aufblühen bedeutet.

Adminscafe

Die Verfolgung Deines Lebensziels ist wichtiger als Dein Leben selbst. Viele glückliche Theane opferten ihr Leben in der Verfolgung ihres Lebensziels. Noch mehr kamen nicht in diese Zwickmühle und waren auch glücklich. Aber man muss erst einmal das Lebensziel kennen. Manche haben nur eine vage Vorstellung davon, andere wissen gar nichts und stolpern durchs Leben wie durch einen düsteren Keller. Mit der Adminscafe kann man kontinuierlich daran arbeiten, sein Lebensziel heraus zu arbeiten und zu verfolgen. Das schafft die Quelle fürs Glücklichsein.

Wundere Dich nicht, wenn Du unglücklich bist und Du Dein Ziel nicht kennst. Wie sollte es dann anders sein? – Also schreibe auf, was sind Deine Ziele, Zwecke, Richtlinien, Pläne, Programme, Projekte, To-Do-Listen, Statistiken, Wertvollen Endprodukte und Idealen Szenen. Arbeite diese Skala immer wieder rauf und runter, wie von LRH beschrieben.

Prozessing

Obwohl ich bei den Grundlagen bleiben möchte und dazu gehören nun einmal nicht der Einsatz hoch trainierter Auditoren, gibt es doch eine Fülle von einfachen Prozessen, die schnell gelernt und angewandt sind. Gerade im ersten Roten Band von 1950 finden sich eine Fülle davon. In den PABs und auch in vielen LRH-Büchern.

Ich möchte Dir z.B. das PAB 7 empfehlen, das ich z.B. für deutschsprachige als FSB zusammengefasst habe. Damit kannst Du Dich mit einem täglichen Aufwand von nur 30 Minuten in einen hervorragenden geistigen Zustand bringen.

Im SOS findest Du das Lockscanning und die Drehorgel, die man ebenfalls gerne Solo anwenden kann.

Es sprengt ebenfalls dieses FSB, wenn ich alle geeigneten Prozesse auflisten wollte. Das müsste mal separat gemacht werden und wäre eine umfangreiche Forschungsarbeit wert.

Aber denke nur an das Buch „Selbstanalyse“ und das „Handbuch für PCs“.

Und alle Gruppenaudittings sind auch zu zweit hervorragend anwendbar und bedürfen keine große Ausbildung.

Alleine mit dem hier aufgezählten kann man sich jahrelang ko-auditieren und laufend Gewinne haben. Auch Objektive Prozesse können immer wieder gemacht werden und sind leicht zu lernen und funktionieren auch bei fehlerhafter Anwendung.

Wenn Dir noch etwas einfällt, was unbedingt hier aufgeführt sein sollte, schreibe mir eine kurze email. Ich bin für Anregungen immer offen.

Viel Erfolg beim Anwenden!

Andreas Groß
für die
Freien Scientologen

Copyright © 2007 by
Dipl.-Ing. Andreas Groß
Alle Rechte vorbehalten.